

Die Alb-Guides werden gefördert von:



**Zollernalb-Touristinfo/
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Zollernalbkreis mbH**
Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/92 11 39 · Telefax: +49 (0) 74 33/92 16 10
tourismus@zollernalbkreis.de · www.zollernalb.com



Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement
Touristinformation · Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/160-12 04 · Telefax: +49 (0) 74 31/160-12 27
touristinformation@albstadt.de · www.albstadt.de



Tourist Information Balingen
Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/17 01 19 · Telefax: +49 (0) 74 33/17 02 22
touristinfo@balingen.de · www.balingen.de



Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29 · 72355 Schömburg
Telefon: +49 (0) 74 27/949 80 oder 911 10
Telefax: +49 (0) 74 27/94 98 30
sekretariat@gvv-os.de · www.oberes-schlichemtal.de



Die Alb-Guides wurden ausgebildet von:



VHS Albstadt
Johannesstraße 5 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/1 34 35-0
Telefax: +49 (0) 74 31/1 34 35-22
www.vhs-albstadt.de

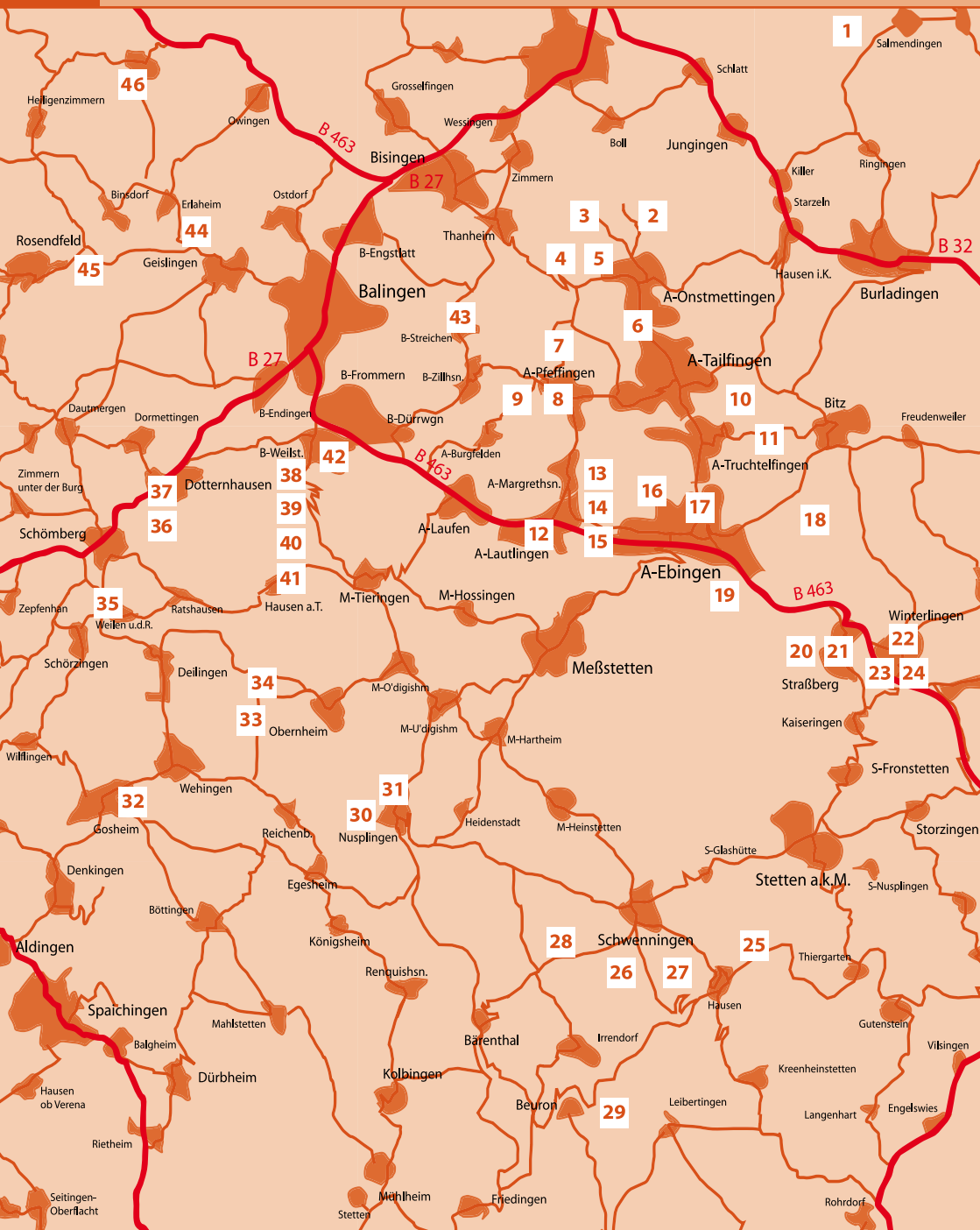
Mit den Alb-Guides unterwegs 2010

Entdeckungen auf der Zollernalb

Der Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis
ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de





Die Nummern bezeichnen die Anfangspunkte der jeweiligen Touren.



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – rund 400.000 Mitglieder und Förderer gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt. Und da Umweltschutz nicht vor Grenzen halt machen darf, gehört auch die internationale Zusammenarbeit zu unseren Aktivitäten.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 100 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Aktionen zu den Themen Wasser und Naturgarten sowie das Naturschutzprojekt „Donnerhalde“ in Albstadt-Lautlingen und die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt.

Eine besonders aktive Gruppe bilden die Mitglieder des erst kürzlich gegründeten „Arbeitskreis Alb-Guides“ innerhalb der NABU-Gruppe Albstadt.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf 50 individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Gerhard Layh

Gerhard Layh
1. Vorsitzender
NABU-Gruppe Albstadt



Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU	3
Übersicht über feste Tourentermine	6 – 7
Einführung	8
Einführung und Buchung	9
Preise	10

Touren

Tour 1 – Spuren gehen – Spuren sehen	12
Tour 2 – Rätsel am Albtrauf	12
Tour 3 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	13
Tour 4 – Unterwegs am Albtrauf	13
Tour 5 – Durch Feld und Wald	14
Tour 6 – Radtour in Albstadts Norden	14
Tour 7 – Radtour durch das liebe Eyachtal	15
Tour 8 – Eyachquelle – Albtrauf – Irrenberg	15
Tour 9 – Vom Keaweib bis ins Roschbachtal	16
Tour 10 – Kältepol, Hügelgräber und Dolinen	16
Tour 11 – Felsenhüpfer über dem Talgang	17
Tour 12 – Im Eyachtal mit seiner herrlichen Bergkulisse	17
Tour 13 – Mountainbike-Tour rund um Albstadt	18
Tour 14 – Wasser, Wasserscheide, badkap	18
Tour 15 – Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour	21
Tour 16 – Felsen, Höhlen, Heiden	21
Tour 17 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche	22
Tour 18 – Zu den Perlen auf Albstadts Höhen	22
Tour 19 – Die Geschichte einer Wegspur	24
Tour 20 – Steinzeitliche Höhlen, ein keltischer Kultplatz und eine mittelalterliche Burg (1)	24

Tour 21 – Steinzeitliche Höhlen, ein keltischer Kultplatz und eine mittelalterliche Burg (2)	25
Tour 22 – Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten	25
Tour 23 – Dem Wasser auf der Spur	26
Tour 24 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem	27
Tour 25 – Schroffe Felsen – verlassene Burgen	27
Tour 26 – Wasser und Fels, Burgen und Bauern	28
Tour 27 – Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal	28
Tour 28 – Ein Juwel der Schwäbischen Alb	29
Tour 29 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs	29
Tour 30 – Bei den Meerengeln	30
Tour 31 – Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst	30
Tour 32 – Auf der Suche nach Fossilien	31
Tour 33 – Sehen und Entdecken auf der winterlichen Albhochfläche	31
Tour 34 – In der Region der „10 Tausender“	32
Tour 35 – Künstler, Kelten und Kohorten	32
Tour 36 – Vom unteren Dogger in den Oxford	33
Tour 37 – Zwischen „Staunen“ und „Schnaufen“	35
Tour 38 – Auf den Spuren von Prof. Fraas und Dr. Engel	35
Tour 39 – Wo die Alb am höchsten ist	36
Tour 40 – Wo der Fels gespalten ist	36
Tour 41 – Erdbeben, Wasserwege und Zeugenberge	38
Tour 42 – Berge und Meer	38
Tour 43 – Streichen, die „Perle“ von Balingen	39
Tour 44 – Natur und Geschichte erleben	39
Tour 45 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen	41
Tour 46 – Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	41

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Tour 1 Spuren gehen – Spuren sehen	30./31.	27./28.								
Tour 2 Rätsel am Albtrauf					02.	20.				
Tour 3 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum										17.
Tour 4 Unterwegs am Albtrauf				25.		27.				
Tour 5 Durch Feld und Wald	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 6 Radtour in Albstadts Norden	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 7 Radtour durch das liebeliche Eyachtal	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 8 Eyachquelle – Albtrauf – Irrenberg					08.					03.
Tour 9 Vom Keaweib bis ins Roschbachtal							11.			
Tour 10 Kältepol, Hügelgräber und Dolinen	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 11 Felsenhüpfer über dem Talgang					16.					10.
Tour 12 Im Eyachtal mit seiner herrlichen Bergkulisse					02.		15.			16.
Tour 13 Mountainbike-Tour rund um Albstadt	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 14 Wasser, Wasserscheide, Badkap							23.	29.		
Tour 15 Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 16 Felsen, Höhlen, Heiden				24.		20.	24.			
Tour 17 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche									19.	
Tour 18 Zu den Perlen auf Albstadts Höhen							04./30.	21.	04.	
Tour 19 Die Geschichte einer Wegspur	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 20 Steinzeitliche Höhlen, ein keltischer Kultplatz und eine mittelalterliche Burg (1)						13.				
Tour 21 Steinzeitliche Höhlen, ein keltischer Kultplatz und eine mittelalterliche Burg (2)							04.			
Tour 22 Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten					23.				12.	
Tour 23 Dem Wasser auf der Spur	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 24 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem			28.				03.			24.

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Tour 25 Schroffe Felsen – verlassene Burgen					15.				26.	
Tour 26 Wasser und Fels, Burgen und Bauern	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 27 Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal						20.				02.
Tour 28 Ein Juwel der Schwäbischen Alb					23.		17.			
Tour 29 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					13.			29.		03.
Tour 30 Bei den Meerengeln				11.	09./30.				05.	
Tour 31 Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst						27.				10.
Tour 32 Auf der Suche nach Fossilien							04.			
Tour 33 Sehen und Entdecken auf der winterlichen Albhochfläche		07.								
Tour 34 In der Region der „10 Tausender“				25.						24.
Tour 35 Künstler, Kelten und Kohorten						12.				
Tour 36 Vom unteren Dogger in den Oxford									19.	
Tour 37 Zwischen „Staunen“ und „Schnaufen“				18.						
Tour 38 Auf den Spuren von Prof. Fraas und Dr. Engel										10.
Tour 39 Wo die Alb am höchsten ist					16.				26.	
Tour 40 Wo der Fels gespalten ist					13.					
Tour 41 Erdrutsche, Wasserwege und Zeugenberge					09.					
Tour 42 Berge und Meer	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 43 Streichen, die „Perle“ von Balingen					01.					17.
Tour 44 Natur und Geschichte erleben					16.	13.				
Tour 45 Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				11.		27.				
Tour 46 Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	Termine nur für Gruppen nach Absprache									

Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennen lernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind ausgebildete und geprüfte Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen diese Region mit ihrer herrlichen Natur und ihren kulturellen Besonderheiten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in jedem Wanderführer über die Schwäbische Alb lesen können, sondern auch um unsere ganz persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Was wir bieten

Wir bieten insgesamt 50 geführte, themenbezogene Touren an. Dabei handelt es sich meist um Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen, Fahrrad- und Mountainbike-Touren sowie eine Reittour im Angebot. Die angebotenen Touren können grundsätzlich verkürzt oder verlängert und den Wünschen und Bedürfnissen der geführten Gruppen angepasst werden.

Bei den Tourenbeschreibungen in dieser Broschüre sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, zu denen die Touren durchgeführt werden. An diesen Touren können Sie teilnehmen. Eine Voranmeldung ist in den allermeisten Fällen nicht erforderlich. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig.

Neben den festen Terminen können für Gruppen weitere Führungen gebucht werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten besprechen.

Wenn alles geklärt ist, kann über die untenstehende Adresse gebucht werden:

Martina Lögler
Telefon: 0 172/346 72 25
E-Mail: m.loegler@web.de



Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	4,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	7,00 EUR
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	35,00 EUR
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	60,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	80,00 EUR
Schulklassen mit bis zu 33 Schülern zahlen den halben Preis, mindestens jedoch 30,00 EUR.	

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann
eine Tour abgesagt werden.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen,
wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter

Helmut Meng Herbert Waller
Telefon: 0 74 31/26 46 Telefon: 0 74 32/22 766

Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: www.alb-guides-zollernalb.de



Die besten Aussichten finden
Sie oft ganz in Ihrer Nähe.

 **Sparkasse
Zollernalb**

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt mehr von der Welt: malerische Landschaften, unberührte Natur, herrliche Ausblicke – aber auch die besten Aussichten für neue finanzielle Ziele. Ob interessante Spar-ideen, chancenreiche Geldanlagen oder individuelle Vorsorge: Unsere weitsichtigen Empfehlungen erschließen Ihnen neue Horizonte. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.** www.sparkasse-zollernalb.de



Mit Schneeschuhen rund um den Kornbühl

Das Heufeld zwischen Kornbühl, Albtrauf und Ringingen bietet eine ideale Kulisse für eine Schneeschuhwanderung. Der Kornbühl mit der St. Anna Kapelle wacht über die Albdörfer Salmendingen und Ringingen. Er hat alle klimatischen und menschlichen Einflüsse unbeschadet überstanden und bietet heute dem Besucher einen unvergesslichen Anblick. Gerade im Winter entfaltet diese einzigartige Landschaft einen ganz besonderen Reiz. Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Bei zu geringer Schneelage findet zu den genannten Terminen eine Winterwanderung ohne Schneeschuhe statt.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen

Alb-Guide: Annette Schmid
Tel. 0 74 75/91 47 45
Mobil 0 172/728 85 99

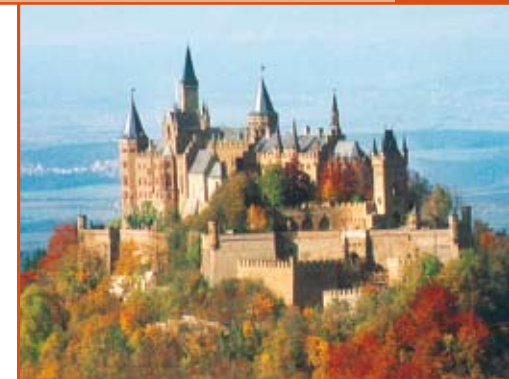
Hinweis: Ausrüstung: Gute, feste Wanderschuhe, Getränke und Verpflegung
Leihgebühr Schneeschuhe (inkl. Stöcke): 10,- EUR
Teilnahmegebühr: 5,- EUR
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Termine: Samstag, 30.01.2010, 13.30 Uhr
Sonntag, 31.01.2010, 13.30 Uhr
Samstag, 27.02.2010, 13.30 Uhr
Sonntag, 28.02.2010, 13.30 Uhr

Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freier Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitssamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Termine: Sonntag, 17.10.2010, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof

Alb-Guide: Herbert Waller
Tel. 0 74 32/227 66



Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft... Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Dauer: ca. 3,5 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz Stocken an der Straße von Onstmettingen zum Raichberg

Alb-Guide: Josiane Zeifang
Tel. 07432/22456

Termine: Sonntag, 02.05.2010, 14.00 Uhr
Sonntag, 20.06.2010, 14.00 Uhr

Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen sowie Kräutern und Gewürzen aus Omas Küche und Hausapotheke

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

Termine: Sonntag, 25.04.2010, 10.00 Uhr
Sonntag, 27.06.2010, 10.00 Uhr



Dauer: 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthaus, bei der Informationstafel

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32/98 15 17



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Onstmettingen Parkplatz beim Stichwirthaus

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32/139 93
Tel. dienstlich
0 74 31/1 60 11 91

Mit Albguide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Hinweis: Evtl. Getränk/Vesper und dem Wetter angemessene Kleidung/Schuhe mitnehmen. Die Tour eignet sich sehr gut als Familien- und/oder Seniorentour und ist auch was für Kindergärten und Grundschulklassen. Auf Wunsch kann eingekehrt werden.

Termine: Nach Absprache

Sportliche, abwechslungsreiche Schleife um die Eyachtal-Orte Pfeffingen – Margrethausen – Lautlingen – Laufen

Auf diesem Rundkurs durch das liebeliche Eyachtal erfahren Sie Wissenswertes zu Natur, Kultur und Geschichte. Daneben locken schöne Ausblicke.

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- und Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

Termine: Nach Absprache



Dauer: ca. 4 Stunden
(Strecke ca. 35 km, 550 Höhenmeter)

Treffpunkt: Parkplatz Zitterhof, 13.30 Uhr

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32/139 93
Tel. dienstlich
0 74 31/160 11 91



Dauer: ca. 3 Stunden
(Strecke ca. 20 km, 300 Höhenmeter)

Treffpunkt: Parkplatz Naturbad Tailfingen, 13.30 Uhr

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32/139 93
Tel. dienstlich
0 74 31/160 11 91

Rund um das „Naturbad“ und das Tailfenger-Ried

Vom Ausgangspunkt, dem „Naturbad Tailfingen“ geht es über Buchtal/Waldstetter Tal zur „Fräuleinsbuche“ und weiter auf den Hohenberg/Burg 975 m mit schönem Ausblick zur Linkenbolshöhle. Diese ist aus Naturschutzgründen nur wenige Male im Jahr geöffnet. Durch Feld und Wald erreichen wir den südlichen Teil von Albstadt-Onstmettingen mit dem Philipp-Matthäus-Hahn-Museum und radeln zurück zum Naturbad.

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Naturbades (Mehrkosten, aber sehr empfehlenswert!).

Termine: Nach Absprache

Eine Wanderung in der Umgebung von Albstadt-Pfeffingen

Lassen Sie sich von der Umgebung Pfeffingens verzaubern! Auf unserer Tour begegnen wir dem Pfeffinger „KeaWeib“ und hören die Geschichte der Bleiweißmühle. An der Eyachquelle erfahren wir, dass die Eyach auch zum reißenden Fluss werden kann. Weiter geht es zum Albtrauf, dabei überqueren wir die europäische Wasserscheide. Am Albtrauf genießen wir den herrlichen Blick auf den Hohenzollern. Doch der Trauf birgt auch Gefahren. Davon zeugt der tragische Unglücksfall der Zitterhofbäuerin Anna Maria Strobel. Auf dem Weg den Trauf entlang erreichen wir das Naturschutzgebiet Irrenberg und kehren schließlich durch Kalkbuchenwald und Wacholderheide zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück.

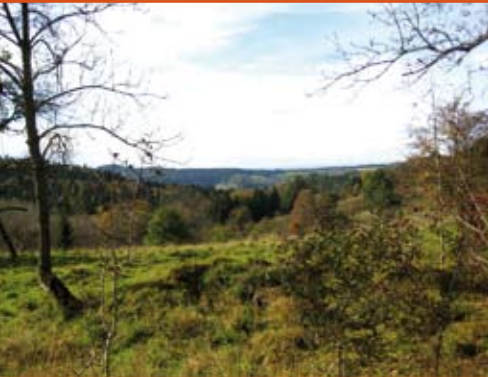
Termine: Samstag, 08.05.2010, 15.00 Uhr
Sonntag, 03.10.2010, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Pfeffingen, Alte Schule in der Ortsmitte

Alb-Guide: Heribert Diebold
Tel. 0 74 32/56 71
Fax 0 74 32/125 93



Wanderung in und um Albstadt-Pfeffingen

Auf guten Wegen geht diese Wanderung durch Wald und Wiesen. Vom Gewann Eschenbach, mit natürlich bewirtschaftetem Wald, geht es bis zum Albvereins-Brünle. Hier können Sie die Pflanzen der Wacholderheide genauso bewundern wie den herrlichen Ausblick auf Pfeffingen. Im Naturschutzgebiet Roschbachtal sind viele unterschiedliche Pflanzengesellschaften vereint. Sowohl Feuchtgebiete als auch Buchenmischwälder, Wacholderheiden und Obstbaumbestände sind zu sehen. Zurück in Pfeffingen erfahren Sie noch Wissenswertes über die Nikolauskirche und deren Geschichte.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Pfeffingen, Alte Schule in der Ortsmitte

Alb-Guide: Monika Beck
Tel. 0 74 32/52 29

Hinweis: Evtl. Getränk/Vesper und dem Wetter angemessene Kleidung/Schuhe mitnehmen. Die Tour eignet sich sehr gut als Familien- und/oder Seniorentour und ist auch was für Kindergärten und Grundschulklassen. Auf Wunsch kann eingekehrt werden.

Termine: Sonntag, 11.07.2010, 14.00 Uhr



Wanderung auf den Höhen über Tailfingen und am Trauf entlang

Von schönen Ausblicken auf das obere Schmiechatal begleitet, geht es von Fels zu Fels am Trauf entlang. Der Rückweg führt durch die Wacholderheide. Unterwegs erfahren Sie mancherlei über Land und Leute. Dazu gibt es Interessantes und Wissenwertes über die Entstehung unserer wunderbaren Landschaft. Wer noch weiter wandern möchte, kann die Tour auf 4 Stunden verlängern und nochmals einen Blick über das Schmiechatal werfen.

Hinweis: Auch als 2-stündige Nordic-Walking-Tour möglich. Touren können auch abgekürzt werden.

Termine: Sonntag, 16.05.2010, 14.00 Uhr
Sonntag, 10.10.2010, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Schafhaus an der Straße von Truchteltingen nach Bitz

Alb-Guide: Monika Beck
Tel. 0 74 32/52 29



Wanderung über das Degerfeld

Wir besuchen einen Kältepol Deutschlands (Albstadt-Degerfeld), kommen vorbei an Hügelgräbern, Dolinen und alten steinzeitlichen Rastplätzen, und wir werden Sandlöcher bestaunen, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Dies alles wird umrahmt von der Kulturlandschaft „Wacholderheide“.

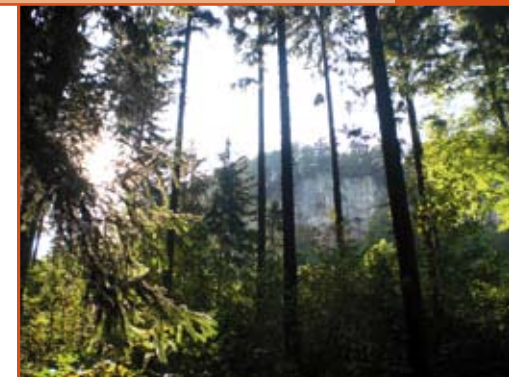
Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Tailfingen Parkplatz beim Schützenhaus
Bei den Abendtouren: Albstadt-Truchteltingen, Schafhaus an der Straße nach Bitz

Alb-Guide: Josiane Zeifang
Tel. 0 74 32/224 56

Hinweis: Die Tour kann auch als Feierabendtour (Dauer bis zu 2,5 Std.) oder als Nachtwanderung gebucht werden. Bei den Nachtwanderungen besteht die Möglichkeit, Wachsfackeln zum Preis von 2,- EUR pro Stück zu erstehen.

Termine: Nach Absprache



Wanderung am Fuße des Tierbergs, der Hossinger Leiter und des Gräbelesbergs

Die Wanderung führt vom Parkplatz des Lautlinger Skilifts unterhalb des Albtraufs am Waldrand entlang in Richtung Laufen. Es bietet sich ein wunderschöner Blick auf das Eyachtal, in die Ferne bis zum Schwarzwald und nach Osten bis zum Ebinger Schloßfels. Wir durchqueren die Quellgebiete des Teufelsbachs und des Lauterbachs. Sie erfahren Interessantes über Lautlingen, den Tierberg, die Hossinger Leiter, den Gräbelesberg, die Tierwelt der Gegend und vieles mehr.

Hinweis: Die leichte Wanderung ist für alle geeignet, feste Schuhe sind empfehlenswert.

Termine: Sonntag, 02.05.2010, 14.00 Uhr
Donnerstag, 15.07.2010, 17.00 Uhr
Samstag, 16.10.2010, 15.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 8 km, ca. 100 Höhenmeter)

Treffpunkt: Albstadt-Lautlingen, Wanderparkplatz, direkt unterhalb des Skilifts

Alb-Guide: Rita und Wolfgang Mauz
Tel. 0 74 35/891 11
Mobil 0 151/17 43 68 28



Dauer:	ca. 5 bis 6 Stunden (Strecke ca. 45 km, ca. 750 Höhenmeter) auch eine verkürzte Tour ist möglich
Treffpunkt:	Albstadt-Ebingen Parkplatz beim badkap
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32/139 93 Tel. dienstlich 0 74 31/160 11 91

Sport, Natur und Kultur erleben

Diese Tour führt rund um Albstadt und bietet neben eindrucksvoller Landschaft und herrlichen Ausblicken viel Interessantes und Wissenswertes über Natur, Kultur und Erdgeschichte. Vom badkap geht es über Margrethausen, Burgfelden und Pfeffingen durch Eyachtal und Wünschbachtal zum Zitterhof und zum Irrenberg. Weiter führt die Route über den Stich zum Schmiechaurprung und zum Blasenberg. Am Albtrauf entlang, über Nägelehaus und Hangender Stein führt der Weg zur Linkenboldshöhle. Auf den Höhen über dem Talgang, vorbei an Onstmettingen, Tailfingen und Truchelfingen geht es nach Ebingen zum Ausgangspunkt badkap zurück.

Hinweis: Ausrüstung: Mountainbike, Helm;
Vesper und Getränke nicht vergessen!
Die Tour kann für Gruppen bis max. 20 Personen
an Samstagen bzw. Sonntagen gebucht werden.
Der Preis für die gesamte Tour beträgt 95 EUR,
für die Kurztour 70 EUR.
Für Kleingruppen gelten besondere Konditionen.

Termine: Nach Absprache



Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang im Eyachtal erleben Sie, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden. Im Schlosshof Lautlingen „begegnen“ wir schließlich den Schenken von Stauffenberg. Bahnwärter-Häuschen, Bahnquellen, die Europäische Wasserscheide und Spuren der Römer sind weitere Themen dieser Tour.

Dauer:	ca. 3 Stunden (reine Gehzeit ca. 2 Std.)
Treffpunkt:	Albstadt-Ebingen, vor dem Haupteingang zum badkap
Alb-Guide:	Helmut Meng Tel. 0 74 31/26 46 Mobil 0 157/71 73 97 42

Hinweis: Die Tour ist auch als Kurztour oder als Radtour möglich.

Termine: Freitag, 23.07.2010, 17.00 Uhr
Sonntag, 29.08.2010, 14.00 Uhr

MIT DEM NEUEN GONSO HOSENPROGRAMM UND DEN GONSO DRYUP- SITZPOLSTERN

IN DIE SCHMERZFREIE ZONE FAHREN!



GONSO®
BIKE & ACTIVEWEAR

Gonso Bike & Active
Herstellerverkauf
Hauptstraße 70
72461 Albstadt
Telefon: +49 (0)7432 209-0
Telefax: +49 (0)7432 209-88
info@gonso.de
www.gonso.de



metallwerkstatt
weissmann

Eugenstr. 30 72469 Meßstetten
Fon: 07431 62239 Fax: 961219
www.weissmann.biz

**Balkone, Treppen, Überdachungen
und vieles mehr.....**

Treppen • Geländer • Konstruktionen aus Stahl, Edelstahl und Glas



Verkauf:

- **Bauernmarkt A. – Ebingen in der Marktstraße**
(Do. 11.00 - 19.00 Uhr)
- **Wochenmarkt A. – Tailfingen**
(Fr. 9.00 - 17.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Balingen**
(Sa. 7.00 - 12.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Hechingen**
(nur Sa. 7.30 - 12.00 Uhr)
- Hofverkauf Mittwochs
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Neben unserem vielseitigen Angebot bieten wir
jede Woche frisch geschlachtetes Lammfleisch an.
- Für Familien- und Betriebsfeiern empfehlen wir
unser Vesperstüble.

Fam. Buchner
Albstadt – Auf Neuweiler 3
07432/8267

95% aller Wurstsorten sind Lactose, Gluten, Emulgatoren,
Hefe und Geschmacksverstärker frei.



Lindenbräu Getränke GmbH
Hauptstraße 53
72469 Meßstetten

- **Getränkemarkt** •
- **Festlieferant** •
- **Heimservice** •
- **Bier-/Wein-/Saftgeschenke** •

Tel. 07431/62387
Fax 07431/630640
E-Mail: Lindenbrauerei@t-online.de

Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour

15

Radtour rund um Albstadt-Lautlingen und das badkap

Vom Ausgangspunkt badkap, über den Westteil Albstadt-Ebingens und die südliche Talseite Lautlingens geht es nach Albstadt-Lautlingen. Von dort über die nördliche Talseite Lautlingens und Albstadt-Margrethausen zurück zum badkap. Sehens- u. Wissenswertes: Wellnessbad badkap, Europäische Wasserscheide, Geschichtliches aus der Römerzeit, die Wester- und Tierbergsche Geschichte, Die Staufenberg, der Muliweg, das Kloster Margrethausen sowie Zoologisches und Geologisches am Wegesrand...

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- u. Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

Termine: Nach Absprache



Dauer: ca. 3 Stunden
(Strecke ca. 25 km,
ca. 450 Höhenmeter)

Treffpunkt: badkap-Parkplatz,
13.30 Uhr

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32/139 93
Tel. dienstlich
0 74 31/160 11 91

Felsen, Höhlen, Heiden

16

Entdeckungsreise auf den Höhen über Albstadt-Ebingen

Diese kleine Wanderung führt uns auf fast ebenem Gelände durch das interessante Erholungsgebiet „Reiten“ auf den Höhen über Ebingen. Ammonitenvorkommen, Bohnerzgruben und Riesenhirsche erzählen uns aus grauer Vorzeit. Aber wir erfahren auch etwas aus unserer Zeit. Die Pflanzen des Waldes, die heimische Vogelwelt und die Kulturlandschaft „Wacholderheide“ sind Themen bei dieser Tour. Die Wanderung eignet sich für alle Naturbegeisterte, für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

Hinweis: Nach Absprache ist ein Halt an einer Grillstelle oder eine Einkehr in der Höhengaststätte „Ochsenberg“ möglich. Auf Wunsch kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

Termine: Samstag, 24.04.2010, 14.00 Uhr
Sonntag, 20.06.2010, 11.00 Uhr
Samstag, 24.07.2010, 17.00 Uhr



Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Wanderparkplatz Kälber-
wiesen/Kreuzbühl (zu
erreichen über Lautlinger
Straße – Raidenstraße –
Kreuzbühlstraße)

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 32/98 31 22
Mobil 0 172/346 72 25

21

17 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche



Dauer: ca. 4 Stunden
(Strecke ca. 8 km)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Busbahnhof beim
Albstadion/Gymnasium
Ebingen

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchtefingen

„Einsteigen, bitte!“ – auf einen Teil der Trasse der früheren Talgangbahn. Versteckte Quellen, Steine, die sich auflösen, Streuobstwiesen und Wacholderheiden lassen die Eigenheiten der schwäbischen Alblandschaft lebendig werden. Freie Felsköpfe, stattliche Wälder und ein Wildschweingehege bieten interessante Einblicke. In fast 1000 Metern Höhe erlaubt ein Aussichtspunkt Fernblicke zur Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis. Spannung verspricht der Besuch in einer Hexenküche. Bei rechtzeitiger Absprache ist die Besichtigung eines im Fels liegenden Wasserhochbehälters möglich. (Zusätzlicher Zeitbedarf: ca. 45 Minuten).

Hinweis: Die Tour ist auch für Familien mit Kindern (ab 7 Jahren) geeignet. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Mitnahme eines Getränks und eines Fernglases wird empfohlen.

Termine: Sonntag, 19.09.2010, 11.00 Uhr



WANDERPARK ALBSTADT



Wild, herb und unverfälscht liegt Albstadt im Herzen
des **UNESCO GeoParks** Schwäbische Alb.

Erholung pur ...
... 130 km gepflegte **Wanderwege** - unter anderem
unsere zertifizierten **Qualitätswege** HW1 (Schwäbischer Alb-Nordrand-Weg)
und der Donau-Zollernalb-Weg führen Sie durch tiefe Täler und weite
Albhochflächen. Genießen Sie atemberaubende Ausblicke und
den **schönsten Blick** vom Zellerhorn auf die **Burg Hohenzollern**.

ALBSTADT

Tourist-Information Albstadt ☎ 07431/1 601204
touristinformation@albstadt.de **www.albstadt.de**

18 Zu den Perlen auf Albstadts Höhen



Dauer: ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen,
Parkplatz Rossberg
Anfahrt über L448
Ebingen – Bitz,
Abzweigung zwischen
„Süßer Grund“
und „Galthaus“

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Unterwegs auf einem Teil des Albstadt Rundwanderwegs

Auf dieser Tour geht es rund, und zwar auf einem ausgewählten Teil des Albstadt-Rundwanderwegs. Auf einer Höhe von etwa 900 Metern führt diese Tour bei lediglich moderaten Steigungen zu den „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein, um den sich Geschichten ranken oder die Schleicherhütte, die auf einem Schwindel erregenden Felskopf thront, machen die Südwestalb erlebbar. Ein Abstecher zum Galgenfels ermöglicht Einblicke in die Zeit der Gegenwart und des Mittelalters. Beim Streichelzoo Fohlenweide besuchen wir das Hängebauchschwein Emma und seine Freunde.

Hinweis: Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Auch als abendliche Fackelwanderung mit Einkehr unterwegs durchführbar.

Termine: Sonntag, 04.07.2010, 14.00 Uhr
Freitag, 30.07.2010, 17.00 Uhr
Samstag, 21.08.2010, 14.00 Uhr
Samstag, 04.09.2010, 14.00 Uhr



Ein Weg mit sieben Kreuze

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt-Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M. bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Römerspuren zugeordnet. Weitere Erklärungsversuche existieren. Davon werden Sie auf dieser Wanderung erfahren.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (Beim TÜV)

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Hinweis: Im Anschluss an diese Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion.

Termine: Nach Absprache



Auf den Spuren der Geschichte und der Vorgeschichte in und um Straßberg (2)

Diese Informationstour ist der zweite Teil des Ausflugs in die Geschichte von Straßberg von der vorchristlichen Zeit bis in die jüngere Vergangenheit. Die Teilnahme an der Tour ist möglich, auch ohne dass man an der Tour 20 teilgenommen hat. Diese Etappe verläuft links der Schmeie. Vom mittelalterlichen Bauhof steigen wir den steilen historischen Burgweg empor, um zuvor etwas vom „Straßberger Geist“ zu erfahren, anschließend tauchen wir ab in eine düstere Höhle. Auf einem landschaftlich schön gelegenen Waldweg erreichen wir einen ehemaligen Kultplatz der Kelten. Auf der früheren Königsgrenze, welche Preußen und Württemberg trennte, führt der Weg zu einem Platz, auf dem ein grauenhafter Mord geschah, und über die Kreuzsteige gelangen wir schließlich zum Barfußpark, wo Sie Ihre müden Füße in der modernen Kneippanlage verwöhnen können.

Fürs leibliche Wohl sorgen wieder der gratis gereichte „Ritterschluck“ und der „Straßberger Magenpfropf“

Hinweis: Unterwegs ist ein steiler Anstieg zu überwinden.

Termine: Sonntag, 04.07.2010, 9.30 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 8 km)

Treffpunkt: Straßberg, beim Gasthaus zur Sonne

Alb-Guide: Ralf Unbescheiden
Tel. 0 74 34/88 94



Auf den Spuren der Geschichte in und um Straßberg (1)

Die Informationstour bietet Ihnen einen Einblick in die Straßberger Geschichte von der vorchristlichen Zeit bis in die jüngere Vergangenheit. Anhand von Gebäuden, Gedenkstätten und Gemarkungen erfahren Sie bekannte und weniger bekannte Fakten und Hypothesen zum geschichtsträchtigen Talwinkel an der Schmeie.

Die erste Etappe befasst sich mit der Keimzelle von Straßberg, „Burc“, und allen Sehenswürdigkeiten rechts der Schmeie, wie z. B. dem neuen Schloss, dem ehemaligen Gefängnis, der Kirche St. Verena, dem Naturdenkmal „Frau Buoch“, dem Ölberg mit den Kreuzwegstationen und manchem anderen. Zum Abschluss der Tour können die müden Füße im naturbelassenen Wassertretbecken mit dem Wasser aus dem Kaplaneibrunnen Erholung finden. Dem leiblichen Wohl dienen der gratis gereichte „Ritterschluck“ und der „Straßberger Magenpfropf“.

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 6 km)

Treffpunkt: Straßberg, beim Gasthaus zur Sonne

Alb-Guide: Ralf Unbescheiden
Tel. 0 74 34/88 94

Hinweis: Unterwegs ist ein steiler Anstieg zu überwinden.

Termine: Sonntag, 13.06.2010, 9.30 Uhr



Kombinierte Auto- und Fußwanderung zu den Ritterburgen über dem Schmeiental

Vom Treffpunkt führen Feld- und Waldwege zu den Resten der Schalksburg (auch Ödenburg), deren Geschichte vor Ort dargestellt wird. Zurück am Ausgangspunkt queren wir die B463 und erreichen auf dem ehemaligen Kutschweg der Klosterfrauen von Buchau die Straßberger Burg. Auch wenn diese für Besucher nicht zugänglich ist, lassen sich anhand ihres Erscheinungsbildes die historischen und baulichen Besonderheiten darstellen. Zurück beim Auto, geht die Fahrt nach Kaiseringen. Zwischen Kaiseringen und Frohnstetten gelangt man von einem Parkplatz zu den ca. 600 m entfernten Resten der Burgruine Eppenburg. Von diesem „Schlössle-Felsen“ lassen wir zum Abschied den Blick noch einmal über das schöne Schmeiental schweifen.

Hinweis: Die Tour ist für jedermann geeignet, der trittsicher ist. Die Wanderstrecke zwischen der Schalksburg und der Straßberger Burg ist etwa 6 km lang.

Termine: Sonntag, 23.05.2010, 9.00 Uhr
Sonntag, 12.09.2010, 9.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz beim Fahrradgeschäft „Radhaus“ im Industriegebiet Winterlingen – Strassberg

Alb-Guide: Ralf Unbescheiden
Tel. 0 74 34/88 94

Wir laden zum Baden ein!

Nach einer Wanderung in unserer schönen Alblandschaft erfrischen Sie sich in den Sommermonaten im Winterlinger Naturfreibad – in der übrigen Zeit steht Ihnen unser renoviertes Hallenbad zur Verfügung.



Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Winterlingen:
Marktstraße 7 • 72474 Winterlingen • Frau Diehl • Tel. 07434/279-79 (vormittags)
oder unter E-Mail: diehl@winterlingen.de

Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

24

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.



Dauer:	ca. 2 Stunden (Strecke etwa 3 km)
Treffpunkt:	Naturfreibad in Winterlingen
Alb-Guide:	Sabine Froemel Tel. 0 75 77/76 26

Hinweis: Maximal 20 Teilnehmer

Termine:	Sonntag, 28.03.2010, 14.00 Uhr
	Samstag, 03.07.2010, 17.00 Uhr
	Sonntag, 24.10.2010, 14.00 Uhr

23

Dem Wasser auf der Spur



Wanderung rund um Winterlingen

Die Suche nach Wasser führt uns durch versteckte Winkel zum Feuchtgebiet „Brühl“, durch Streuobstwiesen und Felder in die Umgebung von Winterlingen. Dabei überqueren wir die Grenze zwischen zwei ehemaligen Königreichen, entdecken Quellen, Brunnlein und Weiher. Wir erfahren etwas vom mühsamen Leben unserer Vorfahren und wie sie die Schwierigkeiten mit der Wasserversorgung meisterten. Wir hören von Musterlehrern, Rittern und sagenhaften Klosterfrauen, erklimmen das Wahrzeichen von Benzingen und genießen herrliche Ausblicke bis zu den Alpen.

Dauer:	ca. 3 Stunden (Strecke ca. 5 km)
Treffpunkt:	Naturfreibad in Winterlingen
Alb-Guide:	Sabine Froemel Tel. 0 75 77/76 26

Termine: Nach Absprache

Schroffe Felsen – verlassene Burgen

25

Wanderung im Donautal

Durch den wildromantischen Neidinger Fall wandern wir bergauf über den Mühlefelden zum Schaufelsen (772 m), dem größten Felsen außerhalb der Alpen in Deutschland, der 120 m steil in das Donautal abfällt. Vom Schaufelsen aus haben wir einen fantastischen Ausblick auf das Tal der Oberen Donau hinüber zum Schloss Werenwag. Der Weg führt uns weiter vorbei an der Ruine Schauenburg und wieder hinunter ins Tal zur Ruine Falkenstein. Die Endetappe bringt uns zur Donau, an dieser werden wir entlang wandern bis zu unserem Ausgangspunkt Neidingen, St. Agatha-Kapelle.

Hinweis: Mittelschwere Tour.
Gutes Schuhwerk erforderlich.
Getränke und Rucksackvesper empfehlenswert.

Termine:	Samstag, 15.05.2010, 11.00 Uhr
	Sonntag, 26.09.2010, 11.00 Uhr



Dauer:	4 Stunden, reine Wanderzeit ca. 3 Stunden
Treffpunkt:	Neidingen, Parkplatz St. Agatha-Kapelle / Bushaltestelle
Alb-Guide:	Uschi Siber Tel. 0 75 79/12 15



Erlebnistradtour im
Naturpark Obere Donau

Wir fahren durch geheimnisvolle Trockentäler und dabei erfahren Sie, warum viele Bäche nicht mehr fließen. Sie hören Interessantes und Wissenswertes über Pflanzen und Tiere, über Land- und Forstwirtschaft. Von imposanten Felsformationen aus genießen Sie herrliche Ausblicke über das Donautal mit seinen Burgen und Schlössern, deren Herren einst Geschichte geschrieben haben. Unterwegs oder am Ende der Tour besteht die Möglichkeit einzukehren. Diese Tour eignet sich auch für Familien mit geübten Kindern. Empfohlen werden Mountainbike oder Trekkingrad.

Dauer: ca. 5 Stunden
(Strecke ca. 25 km, meist Schotterwege, ca. 350 Höhenmeter)

Treffpunkt: Schwenningen, Wanderparkplatz Werenwag

Alb-Guide: Mariette Steidle
Tel. 0 75 79/17 31
Mobil 0 175/622 94 11

Hinweis: Es besteht Helmpflicht. Vesper und Getränke nicht vergessen! Die Tour ist auch gekürzt als Wanderung möglich.

Termine: Nach Absprache

Wanderung im Irndorfer Hardt

Kommen Sie mit in den Naturpark Obere Donau – Sie werden fasziniert sein. Auf unserer Wanderung tauchen wir ein in das Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt. Schauen Sie sich diese einzigartige Landschaft mit ihren üppigen Sommerwiesen an! Vorbei geht es an Grabhügeln aus der Bronzezeit und an Dolinen. Sie erfahren Wissenswertes über die ehemalige Holzwiese. Erleben Sie auf samtwiechem Wiesenboden die malerische Schönheit dieser Landschaft! Hier lohnt sich zu jeder Jahreszeit ein Besuch. Weiter führt uns der Weg über den Vogelbühl, wo wir dem Heckenlehrpfad folgen. Anschließend geben wir uns auf den Rückweg.

Hinweis: Leichte Tour, keine Steigungen. Gutes Schuhwerk ist erforderlich, die Mitnahme eines Getränks wird empfohlen.

Termine: Sonntag, 23.05.2010, 13.00 Uhr
Samstag, 17.07.2010, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße Schwenningen – Irndorf, Abzweigung Gnadenweiler

Alb-Guide: Uschi Siber
Tel. 0 75 79/12 15



Erlebniswanderung im
Naturpark Obere Donau

Wandern Sie mit durch felsentreiche Täler, durch eine von Menschen nahezu unberührte Natur! Unser Weg führt vorbei an bewohnten und nicht mehr bewohnten Schlössern, deren Herren einst Geschichte geschrieben haben. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke über das Donautal und erfahren Sie dabei mancherlei über Land und Leute!

Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Hausen. Von der Straße Schwenningen nach Hausen i.T. bei der Notrufsäule links abzweigen

Alb-Guide: Mariette Steidle
Tel. 0 75 79/17 31
Mobil 0 175/622 94 11

Hinweis: Strecke mit Steigungen. Empfohlen werden Vesper und Getränke. Auf Wunsch ist die Tour auch in gekürzter Version möglich.

Termine: Sonntag, 20.06.2010, 13.00 Uhr
Samstag, 02.10.2010, 13.00 Uhr

Wanderung im Donautal zwischen
Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehungs- und Besiedlungsgeschichte der Schwäbischen Alb. Geologische Ausführungen gewähren Einblicke in die faszinierende Flussgeschichte der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackverspers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 13.05.2010, 10.00 Uhr
Sonntag, 29.08.2010, 10.00 Uhr
Sonntag, 03.10.2010, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 5 Stunden
(Strecke ca. 13,5 km)

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79/93 38 80



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen
beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0 172/734 83 07

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen. Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie die Heidelerche oder der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht. Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich.
Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Sonntag, 11.04.2010, 13.00 Uhr
Sonntag, 09.05.2010, 13.00 Uhr
Sonntag, 30.05.2010, 13.00 Uhr
(Familienwanderung auch mit Kinderwagen)
Sonntag, 05.09.2010, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Gosheim, Richtung
Böttingen
(ca. 300 m nach
Abzweigung Böttingen)

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27/27 84
oder 0 74 27/94 28 61

Klopftour im Braunen und Weißen Jura

Vor ca. 200 bis 150 Millionen Jahren waren weite Teile Mitteleuropas vom tropischen Jurameer bedeckt. Dieses Meer hinterließ versteinerte Überreste der einstigen Meeresbewohner in großer Zahl. Versuchen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr Glück beim Suchen und Sammeln von Fossilien. Wir besuchen die Erddeponien Gosheim und Böttingen. Gesammelt wird im Braunen und Weißen Jura.

Hinweis: Mitzubringen sind Hammer, Sammelbeutel, Zeitungspapier, Schutzhelm (z. B. Fahrradhelm), Arbeitshandschuhe, für Kinder evtl. Schutzbrillen, Vesper und Getränke. Anmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich bis spätestens zwei Tage vor der Exkursion.

Termine: Sonntag, 04.07.2010, 10.00 Uhr



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen
beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0 172/734 83 07

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 27.06.2010, 13.00 Uhr
Sonntag, 10.10.2010, 9.30 Uhr (Ganztagestour)



Dauer: 6 bis 7 Stunden
(Strecke etwa 13 km)

Treffpunkt: Obernheim-Tanneck,
Gasthaus Waldeck

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27/29 97

Orientierungslauf auf Langlaufskiern im Bereich Obernheim/Tanneck

Bei dieser Tour werden Sehenswürdigkeiten nicht vorgestellt, man muss sie sich vielmehr selbst erschließen. In kleinen Gruppen von 4 bis 8 Personen begibt man sich auf die Loipe zwischen Obernheim und den Heidenhöfen, um an verschiedenen Stationen im Gespräch miteinander aber auch durch Befragung von Einheimischen Aufgaben zu lösen, die auf einem besonderen Begleitpapier gestellt werden. Der Ablauf ist so konzipiert, dass man sich mit anderen Gruppen immer wieder trifft. Und zum Abschluss findet bei einer Einkehr im Gasthaus Waldeck (Tanneck) die Siegerehrung statt. Es soll ein unterhaltsamer und erfahrungsreicher Wintersporttag werden – ein Anspruch, der sich auch aus manchen der gestellten Aufgaben ergibt.

Hinweis: Bei ausreichender Schneelage wird die Tour mit Langlaufskiern im Gebiet der Obernheimer Loipe durchgeführt. Bei Schneemangel findet der Orientierungslauf zu Fuß statt. Anmeldung von Gruppen oder Einzelläufern bis spätestens Mittwoch, 03.02.10, beim Alb-Guide. Preis: 7,- EUR

Termine: Sonntag, 07.02.2010, 10.00 Uhr



Dauer:	ca. 4,5 Stunden ohne Grillpause (Strecke ca. 9 km, 140 Höhenmeter)
Treffpunkt:	Obernheim – Tanneck, beim Landgasthaus Waldeck
Alb-Guide:	Wolfgang Mauz Tel. 0 74 35/891 11

Wanderung von Tanneck zum Albtrauf und ins Höllentäle

Die Wanderung führt uns zunächst am Albtrauf entlang mit Ausblicken auf das Schlichemtal und die Berge von Tübingen bis zum Plettenberg. Wir kommen in die Region der „10 Tausender“. Hier bietet sich eine Möglichkeit zum Grillen. Mit Blick auf den Schwarzwald geht es weiter vorbei an Rainen (1006 m), Ortenberg (995 m), Boll (1002 m) und Wandbühl (1006 m). Im Höllentäle entdecken wir die Quelle des Harrasbachs und bestaunen das unter Naturschutz stehende wunderschöne Quellgebiet Neubrünne. Noch etwa 20 Minuten bergauf und wir sind wieder am Ausgangspunkt. Bei der Wanderung erfahren Sie Interessantes über Obernheim, die Forst- und Landwirtschaft, das Quellwasser und die Schwäbisch Alb.

Hinweis: Feste Wanderschuhe, Getränke und Verpflegung mitnehmen. Max. 20 Personen, Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Gekürzte Route (ca. 4 Std., 6 km) möglich.

Termine: Sonntag, 25.04.2010, 9.30 Uhr
Sonntag, 24.10.2010, 9.30 Uhr

Geologische Wanderung auf den Plettenberg

Wir wandern gemächlich über den Steilaufstieg zur noch erhaltenen Spitze am Westhang des Plettenberges. Bei guter Sicht überblicken wir die Schichtstufenlandschaft von der Baar bis zur Alb. Es folgen u.a. Erläuterungen zur Entstehung der Juraablagerungen bis zu ihrer Nutzung. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Schafhaus, das vom Albverein bewirtschaftet wird.

Hinweis: Die geologische Wanderung ist eine Veranstaltung zum Geotop-Tag.

Termine: Sonntag, 19.09.2010, 10.00 Uhr



Dauer:	ca. 3 – 5 Stunden (je nach Interesse)
Treffpunkt:	Dotternhausen, Parkplatz Kunstrasenplatz (an der Straße zum Plettenberg)
Alb-Guide:	Fritz Lörcher Tel. 0 74 27/27 84 oder 0 74 27/94 28 61



Dauer:	ca. 4,5 Stunden (reine Gehzeit rund 3,5 Stunden). Bei Abholung vom Wander-Shuttle eine Stunde länger
Treffpunkt:	Parkplatz „Metzgerei und Wasenstube“ in Weilen u.d.R., Wasenstraße. Bei Gruppenanmeldung auch Abholung vom Wander-Shuttle möglich.
Alb-Guide:	Guido Burry Tel. 0 74 33/214 78 oder 0 74 27/6 90 50 Mobil 0 170/97 53 70 03

Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Staunen Sie über das Geschäft eines Imkers und seine fleißigen Tierchen! Erfahren Sie ganz nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

Hinweis: Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren.

Termine: Samstag, 12.06.2010, 13.00 Uhr

**INTERSPORT
ADVENTURE**

**JETZT NEU
IN BALINGEN!**

**INTERSPORT ADVENTURE
RAD-OUTDOOR-WINTERSPORT-FITNESS**
Industriegebiet Gehr - Lange Str. 15 • 72336 Balingen • Tel.: (074333) 36136



WERKFORUM



Fossilienmuseum  Veranstaltungen  Klopffplatz

Im Werkforum finden regelmäßig verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt: Konzerte, Kunstausstellungen, Diavorträge und mehr...

Das Fossilienmuseum im Werkforum zeigt als Schwerpunkt Fossilfunde aus dem Ölschiefer um Dotternhausen: Ammoniten, Belemniten, Seelilien, Fische, Ichthyosaurier, Krokodile und Flugsaurier.



WERKFORUM
Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen
72359 Dotternhausen

Telefon + 49 (0) 74 27 79 211
www.holcim.de/sued
info-sueddeutschland@holcim.com

Wanderung auf dem Plettenberg und durch den Plettenkeller

Auf dem Plettenberg führt uns der Weg fast rund um den Kalksteinbruch. Anschließend besuchen wir das Naturschutzgebiet Plettenkeller. Die Wanderung reizt nicht mit spektakulären Ausblicken und für den interessierten Naturbeobachter gibt es immer etwas zu entdecken. Wir werden sehen, wie viel Leben in Totem steckt, wie schwer es Bäume auf der Alb haben und wir werden an einer längst vergessenen Burg vorbeikommen. Auch für Familien mit Kindern ist die Strecke geeignet, sofern die Kinder gewohnt sind, mehrere Stunden unterwegs zu sein. Eine ausgiebige Pause auf einem schönen Grillplatz mit Spielgeräten für Kinder ist eingeplant.

Hinweis: Trittsicherheit ist erforderlich. Beginn und Ende der Wanderung sind auf die Fahrzeiten des Rad-Wander-Shuttles abgestimmt.

Termine: Sonntag, 18.04.2010, 10.15 Uhr



Dauer: 5 Stunden inkl. Pause

Treffpunkt: Dotternhausen
Haltestelle
Rad-Wander-Shuttle

Alb-Guide: Andreas Schaefer
Tel. 0 74 27/91 59 41

Auf den Spuren von Prof. Fraas und Dr. Engel

Kleine Wanderung im Naturschutzgebiet Untereck unterhalb des Hörnles

Prof. Fraas und Dr. Engel waren berühmte Paläontologen im 19. Jahrhundert. In dieser Zeit lebte auch Professor Friedrich August Quenstedt, der die Geologie als eigenständigen Wissenschaftszweig im Königreich Württemberg begründete und die drei Hauptstufen des Schwäbischen Jura nach Ammonitenvorkommen in jeweils 6 weitere Schichtstufen gliederte. Wichtige Erkenntnisse dieser Wissenschaftler sollen auf dieser Wanderung vorgestellt und veranschaulicht werden.

Da diese Tour durch ein Naturschutzgebiet führt, war hierfür eine besondere Genehmigung des Regierungspräsidiums erforderlich, die die Teilnehmerzahl begrenzt. Es ist deshalb unbedingt eine Anmeldung bis spätestens 09.10.2010 beim Alb-Guide erforderlich.

Hinweis: Die Anfahrt ist auch mit dem Rad-Wander-Shuttle vom Busbahnhof Balingen aus möglich.

Termine: Sonntag, 10.10.2010, 10.30 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Lochen

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27/27 84
oder 0 74 27/94 28 61



Dauer: ca. 4 Stunden
(Strecke ca. 7 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Lochen

Alb-Guide: Hans Wick
Tel. 0 74 36/12 33
Mobil 0 151/50 53 00 13

Wanderung rund um den Lochenstein

Vom Lochenparkplatz steigen wir hinauf zum Lochenstein, dessen Besiedlungsgeschichte viel Rätselhaftes birgt. Über die Wacholderheide wandern wir weiter zum Wenzelstein. Hier erfahren wir etwas über die ehemalige Burganlage und den Geist der Burgherrin. Der Anstieg zum Vorderen Schafsberg führt uns zum Gespaltenen Felsen. An ihm lassen sich sehr anschaulich die Entstehung der Felsspalten auf der Schwäbischen Alb und das Zurückweichen des Albtraufs erklären. Über den Hinteren Schafsberg geht es hinab zum Hofgut Oberhausen, wo einst württembergische Geschichte geschrieben wurde. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 Meter.
Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 16.05.2010, 9.00 Uhr
Sonntag, 26.09.2010, 9.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Lochen

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33/3 63 69
Mobil: 0 162/675 86 17

Panoramatour über die Balingen Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltene Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein aufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termine: Donnerstag, 13.05.2010, 10.30 Uhr

BALINGEN



Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollernschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstausstellungen
- Einzigartiges Museum für Waage und Gewicht
- GeoWanderweg mit Wasserfällen in Balingen-Zillhausen

Veranstaltungstipps

- Internationales Volkstanzfestival 27.4 – 3.5.2010
- Pfingstwandertage, GeoPark-Aktionswochen
- Balingen Kunstsommer 10.7. – 26.9.2010
- Gustav Klimt Beethovenfries: Sehnsucht, Glück und Liebe und Ausstellungen: Josef Hofmann und Oswald Oberhuber
- Balingen Kulturfestival im August

Neue Attraktionen

- Wiedereröffnung Stadthalle Balingen im Mai 2010
- Hirschgüldenweg (ab Mai 2010)

Touristinfo, Färberstr. 2,
72336 Balingen, www.balingen.de

Balingen
MEHR ERLEBEN!



Dauer: etwa 3 1/2 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz am
Lochenpass

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27/29 97

Über die höchsten Berge der Zollernalb

Es gibt kaum eine Gegend in Deutschland, in der man sich die Oberflächenformen der Landschaft so gut durch den geologischen Untergrund erklären kann, wie die Alb und ihr Vorland. Wie sich durch ein besonderes erdgeschichtliches Ereignis die Flussläufe geändert haben, warum die hellen Kalksteine manchmal wie ein Mauerwerk und manchmal wie ein massiger Felssporn aussehen, welche Ursache die häufigen Bergrutsche am Albrand haben, dies alles lässt sich auf einer Rundwanderung über Lochenstein, vorderen und hinteren Schafberg, Oberhausener Hof und wieder zurück zum Lochenparkplatz gut erklären. Bei den vielen schönen Ausblicken auf die Dörfer im Vorland kann man auch zur Siedlungsgeschichte dieser Region und über die Lebenswirklichkeit der Menschen in vergangener Zeit etwas erfahren.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich, ein Getränk und ein kleines Vesper sind empfehlenswert.

Termine: Sonntag, 09.05.2010, 10.00 Uhr

Wanderung zum Hundsrück

In teilweise fast unberührter Natur mit herausragenden Aussichten geht es bergauf – bergab, vorbei an einem im Wald versteckt gelegenen Teich, bergauf zu einem kleinen Naturschutzgebiet. Weiter wandern wir zu den Kalkmagerwiesen am Hang des Irrenbergs. Auf einem Pfad den Albrauf entlang mit schöner Aussicht, vorbei an alten Grenzsteinen, führt dann der Weg auf den 931 m hohen Hundsrück. Hier legen wir eine Vesperpause ein. Nach unserer Stärkung wandern wir auf einem schmalen Pfad bergab. Am Waldrand angekommen, genießen Sie den schönen Ausblick auf das Bergpanorama und den vor Ihnen liegenden kleinen Ort Streichen. Sie erhalten bei der Wanderung unter anderem Informationen über Grenzsteine, Streuobstwiesen, Tiere und die Schneckenzucht.

Hinweis: Die Wanderung erfordert mittlere bis gute Kondition und feste Wanderschuhe. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Getränke und Verpflegung mitnehmen. Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung Erwachsener.

Termine: Samstag, 01.05.2010, 9.30 Uhr
Sonntag, 17.10.2010, 9.30 Uhr



Dauer: ca. 4,5 Stunden
(Strecke ca. 9 km,
ca. 270 Höhenmeter)

Treffpunkt: Balingen-Streichen,
Hauptstraße Ortsanfang

Alb-Guide: Rita und Wolfgang Mauz
Tel. 0 74 35/891 11
Mobil 0 151/17 43 68 28



Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden
(ohne Grillen)

Treffpunkt: Balingen-Weilstetten,
Wanderparkplatz am
Sportplatz Weilstetten

Alb-Guide: Annette Mell-
Zimmermann
Tel. 0 74 33/933 31

Wanderung in den Balingen Bergen

Kommen Sie mit ins Jurameer und erleben Sie – trockenen Fußes – spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb! Sie tauchen ein in die Stille des Waldes am Alaufstieg, gehen über Stock und Stein durch einen Urwald von morgen und erklimmen mit etwas Ausdauer sogar ehemalige Riffe mit atemberaubenden Ausblicken. Holzweisen und Wacholderheiden auf der Albhochfläche werden Sie mit ihrer einmaligen Pflanzenwelt bezaubern und bei einer gemütlichen Rast am Lochengrillplatz können Sie sich bei hoffentlich tropischen Temperaturen für den Abstieg ins Tal nochmals stärken.

Hinweis: Bitte Wanderschuhe, Grillvesper und Getränke mitbringen. Die Wanderstrecke weist eine größere und eine kleinere Steigung auf. Höhenunterschied ca. 350 m.

Termine: Nach Absprache

Wanderung im
Naturschutzgebiet Eichberg

„Nur der lebt wirklich, der mit sehendem Auge und fühlendem Herzen die Natur erlebt.“ Es gibt viel zu bestaunen auf dieser Wanderung. Da ist zum Beispiel die „blaue Mauer“ der Schwäbischen Alb, vom Kleinen Heuberg aus gesehen. Dazu kommen die artenreiche Flora und Fauna sowie viel Interessantes aus der Geschichte dieser Gegend.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termine: Sonntag, 16.05.2010, 14.00 Uhr
Sonntag, 13.06.2010, 14.00 Uhr



Dauer: 3,5 Stunden
(Strecke etwa 7,5 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz
beim Galgenkreuz
an der Straße
Geislingen – Rosenfeld

Alb-Guide: Anni Neher
Tel. 0 74 33/57 58

Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach schon im Mittelalter zahlreiche Mühlen, die auch den Herren aus dem Geschlecht der Bubenhoferer reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Burganlage, Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Nur noch wenige Hinterlassenschaften lassen uns ahnen, wie es in früheren Zeiten hier ausgesehen hat. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.

Termine: Sonntag, 11.04.2010, 13.30 Uhr
Sonntag, 27.06.2010, 13.30 Uhr



Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 33/967 59 80
Mobil 0 171/361 30 85

46

A group of people in traditional attire, including hats and long coats, are riding horses through a forest. The horses are of various colors, including dark brown and white. The scene is set in a lush green forest with tall trees in the background.

Alb-Guide: Karl Götz
(Geländerittführer VFD)
Tel. 0 74 33/967 59 80
Mobil 0 171/361 30 85

Termine: Nach Absprache

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal



Sonntag, 02.05.2010

„Wenn das Wasser knapp wird“ – unter diesem Motto steht eine Wanderung zwischen Obernheim und Nusplingen. Hierbei werden Probleme eines Albdorfs in früheren Zeiten am Beispiel Obernheim von Alb-Guide Albrecht Homrighausen geschildert.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Marktplatz Schömburg
(bei der Narrenskulptur)

Dauer: ca. 4 Stunden

Sonntag, 30.05.2010

Im Rahmen der GeoPark-Veranstaltungen im Zeitraum vom 21.05.2010 bis 06.06.2010 findet eine „Fünf-Seenwanderung“ rund um Schömburg im Rahmen des Rad-Wander-Shuttles mit Wanderführer Alfons Eha statt.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhofstestelle/Stausee Schömburg
Dauer: ca. 3 Stunden mit über ca. 8 km

Sonntag, 06.06.2010

Im Rahmen der GeoPark-Veranstaltungen im Zeitraum vom 21.05.2010 bis 06.06.2010 findet eine Tour auf den Plettenberg unter dem Motto „Vom Dogger in den Oxford“ mit Präparator und Alb-Guide Fritz Lörcher statt. Eine vorherige Anmeldung bei Fritz Lörcher ist bis Freitag, den 04.06.2010 erforderlich, Telefonnummer 0 74 27/27 84 oder 0 74 27/94 28 61.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kunstrasenplatz Dotternhausen
Dauer: ca. 4 – 5 Stunden

Samstag, 12.06.2010

„Schätze der Natur“ – Kräuterwanderung am Fuße des Plettenbergs mit den Wanderführerinnen und Alb-Guides Ursula Spindler und Dorle Kästle.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 27.06.2010

Klopf tour im Weißjura von Gosheim für Anfänger und interessierte Fossilienfreunde mit Präparator und Alb-Guide Fritz Lörcher. Anmeldung erforderlich bis Freitag, den 25.06.2010 unter Telefon 0 74 27/27 84 oder 0 74 27/94 28 61.

Mitzubringen sind:
Hammer, Rucksack, Schutzbrille, Zeitungspapier,
evtl. Regenbekleidung sowie Vesper und Getränke

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Marktplatz Schömburg
(bei der Narrenskulptur) mit PKW

Samstag, 17.07.2010

„Vom Palmbühlpilgerweg zum Kirchbergpilgerweg“ – diese beiden Pilgerwege sind Verbindungen von Jakobuswegen aus dem Neckar/Albvorland nach Rottweil. Diese Wanderung findet mit Wanderführer Berthold Schuß statt.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Marktplatz Schömburg
(bei Narrenskulptur)

Dauer: 6 Stunden (einschl. Vesperpause),
Gehzeit ca. 4,5 Stunden

Sonntag, 22.08.2010

„In 8-er Form um den Stausee und Vorse“ – Geologisch-naturkundliche Führung im Rahmen des Rad-Wander-Shuttles mit Wanderführer Alfons Eha.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhofstestelle/Stausee Schömburg
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Samstag, 18.09.2010

Wanderung auf Albrauf-Pfaden zum „Eifeltrum“ der Schwäbischen Alb unter dem Motto „Gipfel, Grafen und Gesteine“ mit Alb-Guide Guido Burry.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Wanderparkplatz Oberhohenberg
Schutzhütte Schörzingen

Dauer: ca. 4,5 Stunden, Gehzeit 3,5 Stunden

Samstag, 25.09.2010

„Ölschiefer – das besondere Gestein aus der Jurazeit“ – Thema bei dieser Wanderung ist die Schieferölgewinnung im Gedenkpfad Eckerswald. Wanderführer ist Berthold Schuß.

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Gasthof „Neuhaus“ Schörzingen

Sonntag, 10.10.2010

„Erdrutsche, Wasserwege und Zeugenberge“ – Wanderung über die höchsten Berge der Schwäbischen Alb mit Alb-Guide Albrecht Homrighausen. Bei dieser Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich sowie sind Getränke und Vesper von den interessierten Wanderfreunden selbst mitzubringen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Parkplatz am „Lochenpass“
Dauer: ca. 3,5 Stunden, reine Gehzeit 2 Stunden

Sonntag, 24.10.2010

„Auf den Spuren von Fraas und Engel“ – Diese geologische Wanderung findet unterhalb des Lochenhörnles bei jeder Witterung statt. Eine vorherige Anmeldung bei Präparator und Alb-Guide Fritz Lörcher ist bis spätestens Freitag, den 22.10.2010 unter Telefon 0 74 27/27 84 oder 0 74 27/94 28 61 erforderlich.

Treffpunkt: 10.35 Uhr, Lochenparkplatz (bei der Wanderkarte)
Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

Sie planen eine Gruppenwanderung im Oberen Schlichemtal?

Gerne stehen Ihnen hier unsere Wanderführer Manfred Bruggen aus Dotternhausen und Hans Albrecht aus Schörzingen zur Verfügung.

Wir bitten Sie einfach um telefonische Kontaktaufnahme mit:
Wanderführer Manfred Bruggen unter Telefon 0 74 27/71 93 oder
mit Wanderführer Hans Albrecht unter Telefon 0 74 27/21 22

ZERTIFIZIERT UND EHRlich

100% Wasserkraft

albstrom aqua Klimaschutz hausgemacht



www.albstadtwerke.de



Wir sind hier.

ALBSTADTWERKE

ENERGIE FÜR DIE REGION

Bestellen Sie jetzt: Informationen
unter Tel. 07432 160-4220.